

Hatz im Olympiapark

Regionalliga-Auftakt für die La Carrera Triathleten

HILPOLTSTEIN – Über einen durchweg gelungenen Saisonauftakt freuten sich die Liga-Triathleten des La Carrera TriTeams Rothsee. Für das beste Ergebnis sorgte das Regional-Team der Damen mit Platz vier. Aber auch die Herren konnten mit Platz sechs in der Regionalliga und mit Platz neun als Neuling in der Landesliga Nord zufrieden sein. Dieses Fazit zogen die beiden neuen Teamchefs Matthias Schneck und Ingo Macher, die die Aufgabe von Ralf Schuhmann übernommen haben, der die Mannschaften zuvor insgesamt vier Saisons betreut hatte.

Die Regionalliga-Mannschaften absolvierten im Rahmen des MRRC Stadt-Triathlons in München einen zweigeteilten Wettkampf. Vormittags stand ein Rennen über die Supersprintdistanz mit Jagdstart und nachmittags eine Mannschaftsverfolgung über die gleiche Distanz auf dem Programm. Geschwommen wurde dabei jeweils 400 Meter in der Olympiaschwimmhalle, wobei mit jeweils zehn Sekunden Abstand gestartet wurde. Anschließend mussten mit dem Rennrad 11,5 Kilometer quer durch den Olympiapark – inklusive einem Abstecher in den Innenraum des Olympiastadions – unter Beachtung des Windschattenverbots absolviert werden. Zum Schluss musste 2,7 Kilometer durch den Zuschauerbereich des Stadions gelaufen werden. Aus dem Mittelwert der Zielzeiten aller Mitglieder eines Teams wurden die Reihenfolge und die Abstände für den Nachmittagswettkampf errechnet.

Bei der Damen-Mannschaft erzielte Theresa Wild als Zehnte der Gesamtwertung das beste Einzelresultat, was sie vor allem ihrer deutlichen Verbesserung beim Schwimmen zu verdanken hatte. Astrid Werner (16.), Julia Ramsauer (19.) und Jelena Rölz (22.) sorgten mit ebenfalls guten Leistungen für einen völlig überraschenden dritten Platz in der Teamwertung nach dem Vormittagswettkampf. Nachmittags musste die gleiche Distanz ein zweites Mal, aber diesmal im Team und somit als Windschattenrennen bewältigt werden. Da die Abstände auf die Plätze vier bis sechs relativ gering waren, entwickelten sich bereits beim Schwimmen packende Duelle. Auf Platz vier liegend wechselten die La Carrera-Damen in die Laufschuhe, rutschten dann aber Mitte der Laufstrecke auf Rang fünf ab. Mit einer beeindruckenden Energieleistung gelang es auf dem letzten Kilometer, an den Gastgeberinnen aus München auf Rang vier vorbeizuziehen.

Michael Seitz vorneweg

Seine derzeit hervorragende Form stellte Michael Seitz als schnellster La Carrera-Starter mit Platz 24 der Gesamtwertung unter Beweis. Da Mirco Helmreich, Niklas Schuhmann und Marius Schuhmann aus verschiedenen Gründen noch Trainingsrückstand haben, waren die Platzierungen 34, 40 und 41 durchaus ordentliche Resultate. Pech hatte Matthias Seitz, der durch ein missverständliches Signal eines Streckenpostens einen Umweg fuhr, dadurch viel Zeit verlor



Das Herren- und das Damenteam mit ihren neuen Chefs Ingo Macher (re.) und Matthias Schneck (li.).

Foto: sf

und deshalb auf Platz 45 landete. In der Gesamtwertung bedeutete dies nach dem Vormittag Platz sechs.

Am Nachmittag bei der Mannschaftsverfolgung war dank einer starken Radleistung zeitweise sogar Platz vier in Reichweite, wobei man sich nach dem Lauf dann doch mit Platz sechs zufrieden geben musste. Ein Ergebnis, auf das man angesichts des im Vergleich zu den Vorjahren erneut gestiegenen Niveaus der Regionalliga durchaus stolz sein darf. In Weiden schickte La Carrera erstmals

eine zweite Herrenmannschaft in der Landesliga Nord ins Rennen. Dort wurde eine Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, fünf Kilometer Laufen) mit Windschattenfreigabe absolviert. Für das Gesamtergebnis wurden die Zeiten der drei schnellsten Athleten eines Teams addiert. Jan Rupprecht als zwölfter der Gesamtwertung überraschte als Team-Schnellster und darf jetzt auf Einsätze in der Regionalliga-Mannschaft hoffen. Maximilian Frank (25.), René Böhm (40.) und

Adrian Lober (52.) zeigten durchweg couragierte Leistungen, wobei allen die fehlende Erfahrung in Windschattenrennen noch anzumerken war. In der Gesamtwertung bedeutete dies Platz neun (von 17 Mannschaften).

Als nächster Wettkampf steht für das Landesliga-Team am 19. Juli in Hof eine Kurzstrecke auf dem Programm. Die beiden Regionalliga-Teams müssen hingegen bereits am kommenden Wochenende bei der Sprintdistanz in Waging antreten. *imc*